

Nachrichten

Brand in Asylheim



Limburgerhof – Unbekannte haben im pfälzischen Limburgerhof eine Flüchtlingsunterkunft in Brand gesteckt. Bei dem Feuer entstand ein Schaden von rund 50 000 Euro, verletzt wurde niemand. Das Gebäude befindet sich im Bau.

Schauspieler verurteilt

Mumbai – Der indische Filmstar Salman Khan (49) ist wegen Totschlags zu fünf Jahren Haft verurteilt worden. Der Bollywood-Star soll mit seinem Auto nachts in eine Bäckerei gerast sein, dabei mehrere Obdachlose überfahren haben, die auf dem Bürgersteig schliefen. Ein Opfer starb.

Millionenschaden

Rostock – Nach dem Tornado in der Kleinstadt Bützow in Mecklenburg dürfte der Schaden bei vielen Millionen Euro liegen, so der Landrat des Kreises Rostock, Sebastian Constien. Das genaue Ausmaß der Schäden ließ sich gestern aber noch nicht absehen.

Liberia Ebola-frei?

New York – Eineinhalb Jahre nach Beginn des Ebola-Ausbruchs in Westafrika neigt sich die Epidemie in Liberia dem Ende entgegen: Sollte bis Sonnabend kein neuer Verdachtsfall auftreten, werde das Land als Ebola-frei erklärt, sagte UN-Mitarbeiter Olof Skoog.

Tote auf Ölplattform



Mexiko-Stadt – Bei einem Unfall auf einer Ölplattform im Golf von Mexiko sind zwei Arbeiter ums Leben gekommen. Die Plattform Troll Solution der Firma Typhoon bekam vor der Küste des Bundesstaats Campeche Schlagseite. Zehn Arbeiter wurden verletzt, die Plattform evakuiert.

Wulff Welche Chancen hat das Liebes-Comeback?

Zwei Jahre nach dem Aus sind beide wieder ein Paar

Hannover – **Damit hätte wohl niemand gerechnet. Der ehemalige Bundespräsident und seine First Lady sind wieder ein Paar. Trotz Bettina Wulffs öffentlicher Abrechnung mit ihrer Beziehung.**

Erst im März hatte das Paar die Scheidung eingereicht. Nun bestätigte Gernot Lehr, Anwalt von Christian Wulff: „Es ist zutreffend, dass Bettina und Christian Wulff wieder zusammenleben.“

Dabei hatte Bettina Wulff in ihrem Buch „Jenseits des Protokolls“ ihrem Beziehungsfrust Luft gemacht. „Mehr und mehr fragte ich mich, ob es das Richtige ist, vor lauter Pflichtbewusstsein seine eigenen Bedürfnisse komplett zu übergehen, und das jahrelang. Und wenn ich es jetzt im Nachhinein betrachte, rächt sich das auch in der Beziehung.“

Christian Wulff habe sich zu wenig um die Beziehung gekümmert, warf ihm seine Frau vor. Die Ex-First Lady: „Ich merkte, dass Christian unter dem ganzen Druck, der zu dieser Zeit auf ihm lastete, gar nicht sah, wie sehr die Situation unserer gesamten Familienleben belastete.“

Jetzt die Kehrtwende. „Eine Abrechnung ist gut, dann wacht das Gegenüber auf. Bei Frau Wulff ist die Wut jetzt abgeklungen. Und beide haben offenbar gemerkt, was sie aneinander haben“, erklärt Familientherapeut Peter Thiel.

Wichtig sei, so der Experte, nicht in alte Muster zurückzufallen. Viel Arbeit für die Wulffs. Denn Bettina hatte angeprangert, „dass ich mich zum Beispiel in bestimmten Situationen habe regelrecht hineinpressen und mir aufdiktieren lassen, wie man sich verhält, was man zu tun und zu lassen hat.“ Therapeut Thiel sieht trotzdem Beziehungschancen: „Eine gute Voraussetzung ist, dass er nicht mehr Bundespräsident ist.“

KAT

Das Präsidentenpaar Wulff bei ihrem letzten Auftritt. Wulff gab seinen Rücktritt bekannt.



Küsschen links, Küsschen rechts: Bettina und Christian Wulff ganz vertraut. Es hat wieder gefunkt.

Foto: dpa

Kann man erfolgreich wieder zusammenkommen?

Einmal gescheitert – für immer vorbei? Familientherapeut Peter Thiel ist grundsätzlich positiv eingestellt. „Die Frage ist, ob das Paar nur da anknüpft, wo es aufgehört hat, oder ob es einen Neuanfang wagt.“ Wenn Paare nach einiger Zeit und Abstand merken, was sie aneinander

haben – und nicht Einsamkeit sie wieder zusammenreibt – dann kann es funktionieren. „Es muss von Herzen kommen“, so Thiel zum KURIER. Und: „Das Paar darf nicht wieder das gleiche alte, gescheiterte Muster aufnehmen, das zur Entfremdung geführt hat.“

Wer verlassen hat und wer verlassen wurde, spiele dabei keine Rolle, so Thiel. Denn es seien immer beide beteiligt. Täter und Opfer gibt es bei einem erfolgreichen Neustart nicht. Um aber nach einer Woche nicht wieder vor alten Problemen zu stehen, heißt es: Reden, Reden,

Reden. Thiel: „Beide Partner gehen nicht mehr unbefangen miteinander um. Sie müssen klar sagen, was nicht gepasst hat.“ Klare Worte können dabei helfen. KAT



Therapeut Peter Thiel

Foto: Familientherapie Pankow